

Oberschule „Alexander Puschkin“ Schule für gemeinsames Lernen

**Ein Lebens- und Lernort
der Vielfalt.**

**Das Konzept „Gemeinsames Lernen in der Schule“
sieht vor, dass Schülerinnen und Schüler mit und
ohne sonderpädagogischen Förderbedarf,
insbesondere in den Förderschwerpunkten „Lernen“,
„emotionale und soziale Entwicklung“ und
„Sprache“, gemeinsam in einer Klasse lernen.**

In den „Schulen für gemeinsames Lernen“ werden alle Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrem individuellen Bedarf gefördert.

Schülerinnen und Schüler ohne besonderen Unterstützungsbedarf in inklusiv zusammengesetzten Klassen, lernen nicht weniger oder schlechter als in nicht inklusiv zusammengesetzten Klassen.

Schülerinnen und Schüler mit besonderem Unterstützungsbedarf, sind nicht generell leistungsschwach, auch nicht schulleistungsschwach.

Rahmenbedingungen an unserer Schule für den gemeinsamen Unterricht:

- max. 25 Schüler in einer Klasse,
- Teamteaching, d.h. 2 Lehrer pro Klasse in den Hauptfächern (bei ausreichendem Personal),
- Differenzierung entsprechend dem Lernniveau,
- Förderunterricht in den Hauptfächern (1 Stunde pro Woche),
- Programm „Schüler helfen Schüler“.

Lernprozessbegleitende Diagnostik und Förderung

1. Stufe:

Lernstandsanalysen/Screeningverfahren und Förderung für alle Schülerinnen und Schüler

2. Stufe:

Differenzierte Lernprozessdiagnostik und Förderung (z.B. LRS, Dyskalkulie, Deutsch als Zweitsprache, Begabung etc.)

3. Stufe:

Umfassende sonderpädagogische Differenzialdiagnose und Förderung

Sonderpädagogische Förderschwerpunkte

- Lernen
- emotionale-soziale Entwicklung
- geistige Entwicklung *
- körperliche-motorische Entwicklung (eingeschränkt, da keine Barrierefreiheit)
- Hören
- Sehen*
- Sprache*

Sonderpädagogische Förderbedarfe

- autistisches Verhalten
- Taubblind*

* nicht an unserer Schule

SchülerInnen mit einem Sonderpädagogischen Förderschwerpunkt/Förderbedarf

UND

SchülerInnen mit einer Begabung:

- erhalten einen Förderplan,
- individuelle Förderung entsprechend ihrem Lern- und Leistungsniveaus,
- bei Bedarf ergänzende Lernpläne in den einzelnen Fächern,
- individuelle Begleitung und Förderung durch die Sonderpädagogin und die pädagogische Unterrichtshilfe.

Zur Zeit wird eine Raum für die Sonderpädagogik eingerichtet und ausgestattet.

Dieser Raum bietet:

- 4 individuelle Lernplätze,
- ein Tisch für eine Kleingruppe,
- und einen Ruhebereich.

Beratung zur individuellen Förderung

Bei Fragen zur individuellen Förderung ihres Kindes, können sie ein Gespräch mit unserer Sonderpädagogin Frau Weigle, über das Sekretariat der Schule vereinbaren.